



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 19.06. bis 20.06.2025

#### Kriminalitätslage:

##### Auf falsche Polizisten und falschen Staatsanwalt hereingefallen

Am 19.06.2025 erhielt ein 89-jähriger Mann aus dem Landkreis Wittenberg zwischen 13.00 Uhr und 16.40 Uhr mehrere Anrufe von einem vermeintlichen Staatsanwalt und einem Polizisten. Ihm wurde vorgegaukelt, dass eine angebliche Diebesbande festgestellt und zwei Täter festgenommen wurden. Bei denen sollen sich Aufzeichnungen mit dem Geschädigten als nächstes Opfer befunden haben. Im weiteren geschickten Gesprächsverlauf der Betrüger wurde der ältere Herr dazu gebracht, einem Abholer Bargeld im unteren fünfstelligen Bereich zu übergeben.

Die Polizei weist wiederholt eindringlich daraufhin, dass sie niemals Geld oder aber andere Wertgegenstände einfordern, um sie zu prüfen oder vor angeblichen Einbrechern zu sichern. Bei derartigen Forderungen kann man immer von einem Betrug ausgehen! Informationen und auch Hinweise zu verschiedenen Betrugsmaschen finden Sie auf der Seite [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

##### Sachbeschädigung durch Graffiti

Wie der Polizei am 19.06.2025 um 20.08 Uhr angezeigt wurde, haben unbekannte Täter in der Geschwister-Scholl-Straße in Jessen einen Stromkasten mit Graffiti beschmiert. Der genaue Tatzeitraum ist unbekannt. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

##### Diebstahl aus Hotel

Am 19.06.2025 wurde der Polizei um 20.49 Uhr angezeigt, dass ein unbekannter Täter einem Gast eines Wittenberger Hotels das Handy sowie die Geldbörse entwendet hat. Nach Angaben des Geschädigten schloss er seinen Zimmerschlüssel in einen Spind im Saunabereich ein und legte den Spindschlüssel anschließend auf einen Tisch neben den Saunaeingang ab. Nach Bedienung des Saunaganges schloss er seinen Spind auf und stellte das Fehlen des Zimmerschlüssels fest. Durch eine Mitarbeiterin des Hotels wurde ihm sein Zimmer aufgeschlossen, wo er dann den Diebstahl der oben genannten Wertgegenstände feststellte. Während der Anzeigenaufnahme der Beamten im Hotel wurde bekannt, dass das Handy des Geschädigten im Bahnhof Berlin-Südkreuz geortet werden konnte. Daraufhin wurde umgehend die Bundespolizei informiert, welche schließlich einen polizeibekanntem Herrn im Bahnhof feststellen konnten. Bei ihm konnten das entwendete Handy, Bargeld sowie der Führerschein des Geschädigten festgestellt werden. Die Gegenstände wurden durch die Berliner Beamten sichergestellt. Zwischenzeitlich wurde auch die Geldbörse des Geschädigten in Wittenberg aufgefunden. Der Beschuldigte räumte den Diebstahl ein. Sichtlich erleichtert konnten dem Geschädigten die entwendeten Gegenstände bereits am Morgen des 20.06.2025 im Hotel übergeben werden. Gegen den 42-jährigen Beschuldigten wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

#### Verkehrslage:

### Verkehrsunfall zwischen drei Fahrzeugen

Am 19.06.2025 befuhren die 22-jährige Fahrerin eines VW Scirocco, der 44-jährige Fahrer eines Transporters und der 70-jährige Fahrer eines VW Tiguan in dieser Reihenfolge um 17.55 Uhr die Schlosstraße in Coswig aus Richtung BAB 9 kommend in Richtung Wittenberg. In Höhe der Hausnummer 15/17 mussten alle Beteiligten verkehrsbedingt auf Grund der Baustellenampel anhalten. In der Folge beabsichtigte der Fahrer des Tiguan, die Gegenfahrspur zu verwenden, um an den Transporter und den Scirocco vorbeizufahren und links in die Friederikenstraße abzubiegen. Als ihm Fahrzeuge entgegenkamen, wich er in Richtung des Sciroccos und des Transporters aus und touchierte dabei beide Fahrzeuge. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden.

### Unter Drogeneinfluss gegen Baum geprallt

Der 39-jährige Fahrer eines Kias befuhr am 20.06.2025 um 08.38 Uhr die L 128 aus Richtung Bad Schmiedeberg kommend in Richtung Pretzsch. Etwa 500 Meter vor Splau kam er aufgrund der blendenden Sonne und nicht angepasster Geschwindigkeit nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei wurden er sowie die 34-jährige Beifahrerin leicht verletzt und vor Ort medizinisch versorgt. Der Fahrer wurde zudem zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Des Weiteren wurde festgestellt, dass der 39-jährige unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagiert positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Das Fahrzeug wurde derart beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste. Zur Beseitigung von Betriebsflüssigkeiten wurde zunächst die Feuerwehr Bad Schmiedeberg informiert, die aufgrund der Menge der Flüssigkeiten noch die Ölwehr nachgefordert hatte.

### Wildunfall

Eine 29-jährige VW-Fahrerin befuhr am 20.06.2025 um 08.40 Uhr die Ortsverbindungsstraße aus Richtung Grabo kommend in Richtung Schöneicho. Circa 800 Meter hinter der Ortslage Grabo kreuzte ein Reh die Fahrbahn von links nach rechts, mit welchem es zum Zusammenstoß kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

### **Sonstiges:**

#### Fahren unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifenförtigkeit kontrollierten die Beamten am 20.06.2025 um 01.15 Uhr in der Dessauer Straße einen BMW-Fahrer. Dabei wurde festgestellt, dass er unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin und Methamphetamin. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, die Weiterfahrt untersagt und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gegen den 36-jährigen Mann eingeleitet.

#### Brand

Am 20.06.2025 wurde der Polizei um 10.24 Uhr ein Brand am Bahndamm Am Alten Bahnhof in Wittenberg gemeldet. Das Feuer wurde durch Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Um die brennende Grasfläche löschen zu können, mussten die Kameraden das Vorhängeschloss eines Gartentores aufbrechen. Im Rahmen der Löscharbeiten wurde bekannt, dass vermutlich ein sogenannter Heißläufer eines Zuges die Grasfläche, welche an den Bahngleisen grenzt, in Brand setzte. Das Feuer griff anschließend auf einen anliegenden Garten über. In diesem wurden der Zaun, eine Kinderspielhütte, eine Rutsche sowie diverse weitere Gegenstände zerstört. Außerdem wurden die Zäune weiterer benachbarter Gartengrundstücke beschädigt. Ein Brandermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

### **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle

Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)